

Unternehmen der Schwarz Gruppe und DFL Deutsche Fußball Liga schließen strategische Allianz: Enge Zusammenarbeit bei Kreislaufwirtschaft und medialer Vermarktung

- **PreZero und die DFL unterstützen gemeinsam Clubs der Bundesligen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft**
- **Unternehmen der Schwarz Gruppe und die DFL erzielen grundsätzliche Einigung über eine Beteiligung an dem Sport-Streaming-Anbieter Dyn Media**

Frankfurt am Main / Neckarsulm, 2. Juli 2025 – Zwei Mannschaften, ein Team: Die DFL Deutsche Fußball Liga und die Unternehmen der Schwarz Gruppe schließen eine zukunftsweisende Partnerschaft mit dem Ziel, den deutschen Profifußball gemeinsam nachhaltig zu stärken und weiterzuentwickeln. Der Fokus der Zusammenarbeit liegt zunächst auf Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft sowie auf medialer Vermarktung. Zusätzliche Kooperationsmöglichkeiten werden geprüft.

Volltreffer: Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit in den Fußball-Bundesligen

Mit ihrem einzigartigen Ökosystem decken die Unternehmen der Schwarz Gruppe den gesamten Wertschöpfungskreis ab. Von der Produktion über den Handel bis hin zu Recycling und Digitalisierung arbeiten sie an innovativen Lösungen für die Herausforderungen von morgen. PreZero leistet als Umweltdienstleister einen signifikanten Beitrag zur Etablierung und Förderung von Kreislaufsystemen. Gemeinsam mit der DFL wird PreZero künftig konkrete Maßnahmen für Clubs der Bundesligen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft umsetzen und zusammen weiterentwickeln.

Die Bundesliga und 2. Bundesliga nehmen ihre Verantwortung mit Blick auf die Relevanz von Nachhaltigkeit an und haben als erste große Sportligen eine verpflichtende Nachhaltigkeitsrichtlinie unter Berücksichtigung aller Dimensionen – ökologisch, ökonomisch und sozial – in ihrer Lizenzierungsordnung verankert.

Durch die strategische Allianz können Clubs der Bundesligen von der Expertise von PreZero wie beispielsweise Konzepten nach der PreZero-Vision „Road to Zero Waste“ profitieren. PreZero unterstützt bereits ausgewählte Bundesliga-Clubs als Partner für Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft dabei, vermeidbare Abfälle auf null zu reduzieren, natürliche Ressourcen zu schonen und Recycling zu maximieren. Im Zuge der strategischen Allianz schafft die DFL ein zusätzliches Service-Angebot für die Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga und ermöglicht dadurch Fortschritte

bei Rohstoffsicherung und Verringerung der CO₂-Emissionen der Ligen. Konkrete Projekte und die Auswahl passender Clubs werden im nächsten Schritt abgestimmt.

Mediale Vermarktung: Beteiligung an innovativer Sport-Streaming-Plattform

Neben der Zusammenarbeit in den Bereichen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft haben sowohl die Unternehmen der Schwarz Gruppe als auch die DFL mit der Axel Springer SE und Christian Seifert eine grundsätzliche Einigung über eine Beteiligung an dem Sport-Streaming-Anbieter Dyn Media erzielt. Die Umsetzung der Beteiligung steht unter dem Vorbehalt der behördlichen Genehmigungen.

Die Unternehmen der Schwarz Gruppe sehen Sport als wichtige Kommunikationsplattform und bringen digitale Lösungen und Endkundenreichweite in 32 Ländern in die geplante strategische Partnerschaft mit Dyn Media ein. Die DFL schafft angesichts von Veränderungen in Medienmärkten und des sich wandelnden Mediennutzungsverhaltens die Grundlage für eine strategische, globale Vermarktungsalternative für die Bundesliga und 2. Bundesliga.

Die Zusammenarbeit im Bereich Nachhaltigkeit sowie die jeweilige Beteiligung an Dyn Media sind erste wegweisende Schritte in der Partnerschaft – verbunden mit der klaren Absicht, dass weitere folgen.

DFL-Geschäftsführer Marc Lenz zur Partnerschaft: „Die strategische Allianz mit den Unternehmen der Schwarz Gruppe stärkt die Weiterentwicklung der Bundesligen. Wir reagieren auf veränderte Rahmenbedingungen und gehen zentrale Themen – unter anderem im Medienwesen und im Bereich Nachhaltigkeit – gemeinsam an. Die Unternehmen der Schwarz Gruppe haben als ein weltweites Aushängeschild der deutschen Wirtschaft ein starkes Ökosystem geschaffen, wovon Clubs und DFL profitieren. Wir freuen uns nach dem hervorragenden Austausch in den vergangenen Monaten auf diesen neuen Ansatz – und sind überzeugt, gemeinsam weiterzukommen.“

DFL-Geschäftsführer Steffen Merkel zur Beteiligung der DFL an Dyn Media: „Die weltweiten Medienmärkte verändern sich genauso wie das Nutzungsverhalten. Die Steigerung der Erlöse bei der nationalen Medienrechte-Ausschreibung sichert eine gute wirtschaftliche Perspektive für die nächsten Jahre. Zusätzlich zu verlässlichen Medienpartnerschaften gehört es zugleich zur unternehmerischen Strategie und Verantwortung der DFL, auch neue Vermarktungsoptionen für die Bundesliga und 2. Bundesliga zu prüfen. Durch die Beteiligung an Dyn Media verfügen wir nun als Gesellschafter über direkten Zugang zu einem Unternehmen, von dessen Expertise und moderner technischer Lösung insbesondere für die Umsetzung und Distribution von Medienprodukten wir überzeugt sind.“

Marc Hohenberg, Geschäftsführer Sportmarketing & Cross Business in der Schwarz Gruppe: „Fußball hat die Kraft, die Massen zu bewegen und Bewusstsein für globale Herausforderungen zu schaffen. Die Unternehmen der Schwarz Gruppe engagieren sich daher bereits seit Jahren als verlässlicher Partner im Sport. Die Zusammenarbeit vereint die idealen Expertisen, um das Bewegtbild-Angebot in Deutschland zukunftsfähig weiterzuentwickeln und die positiven Werte des Sports in alle Teile der Gesellschaft zu bringen. Die strategische Allianz mit der DFL zeigt, wie

technologische Innovation und nachhaltiges Denken Hand in Hand gehen können, um die Zukunft des Sports verantwortungsvoll und wettbewerbsfähig zu gestalten.“

Marcus Sagitz, Geschäftsführer Marketing & Corporate Affairs bei PreZero: „Nachhaltiges Handeln bedeutet auch, sich zukunftsresilient aufzustellen und bestehende Geschäftsmodelle zu sichern. Hierbei kann und wird die Kreislaufwirtschaft eine wesentliche Rolle spielen. Gemeinsam mit der DFL wollen wir Verantwortung für die zirkuläre Transformation von Sport, Industrie und Gesellschaft übernehmen. Sowohl PreZero als auch die DFL gehen damit ihren kontinuierlichen, ambitionierten Weg weiter bei der Erreichung und Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitszielen. Zusammen wollen wir ein starkes Zeichen für Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung in der Bundesliga setzen.“

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter www.gruppe.schwarz.

Pressekontakt

Schwarz Corporate Affairs GmbH & Co. KG

Telefon 07132 30-788600

presse@mail.schwarz

Pressekontakt

DFL Deutsche Fußball Liga GmbH

Telefon 069-65005333

presse@df1.de

Über die Schwarz Gruppe

Die Schwarz Gruppe ist eine international führende Handelsgruppe mit rund 14.200 Filialen und rund 595.000 Mitarbeitern. Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschafteten die Unternehmen der Schwarz Gruppe einen Gesamtumsatz von 175,4 Milliarden Euro. Mit ihrem einzigartigen Ökosystem decken sie den gesamten Wertschöpfungskreis ab: von der Produktion über den Handel bis hin zu Recycling und Digitalisierung. Sie schaffen Lösungen, die das Leben heute und in Zukunft nachhaltiger, gesünder und sicherer machen – sie handeln voraus.

Lidl und Kaufland bilden die Säulen im Lebensmitteleinzelhandel und sind ein fester Bestandteil im Alltag von Kunden in 32 Ländern. Viele Eigenmarkenprodukte und nachhaltige Verpackungen kommen direkt von der Schwarz Produktion. Der Umweltdienstleister PreZero fördert mit seinem Wertstoffmanagement eine funktionierende Kreislaufwirtschaft und investiert so in eine saubere Zukunft. Schwarz Digits bietet als IT- und Digitalsparte überzeugende digitale Produkte und Services an, die den hohen deutschen Datenschutzstandards entsprechen und garantiert so größtmögliche digitale Souveränität. Als partnerschaftliche Dienstleister unterstützen Schwarz Corporate Solutions die Unternehmen der Schwarz Gruppe bei allen Themen über Verwaltung, Personal bis hin zu operativen Tätigkeiten.

Über die DFL Deutsche Fußball Liga

Im Jahr 2000 haben die 36 Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga als Zusammenschluss für den Profifußball den heutigen DFL Deutsche Fußball Liga e.V. gegründet. Das operative Geschäft wird von der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main geführt, die gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften u.a. für die Organisation und globale Vermarktung des deutschen Profifußballs zuständig ist.